

Berufskrankheiten - UPDATE

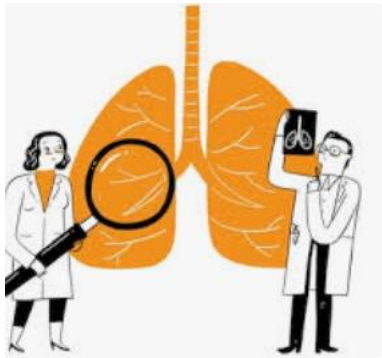
Dr. med. A. Zyska Cherix, Abteilung Arbeitsmedizin, Suva

Dr. med. S. Stöhr, Abteilung Arbeitsmedizin, Suva

Quadrimed, 25. Januar 2024

suva

Berufskrankheit ja/nein?



Themen

- **Ein paar versicherungsmedizinische Grundlagen**
- **Berufskrankheiten in der Schweiz**
- **Abklärung Berufskrankheit**
- **Berufliche Atemwegs- und Lungenerkrankungen**
- **Berufliche Hauterkrankungen**
 - Inkl. Angebote der Suva (Coiffeur-Kampagne, Hautschutzberatung, UV-Projekt)
- **Berufliche Neoplasien**
- **Take home-messages**
- **Diskussion und Fragen**

Gesetzliche Grundlagen

1. **ATSG:** Allgemeiner Teil des Sozialversicherungsgesetzes

Definitionen AUF, EUF, (Invalidität)

2. **ArG:** Arbeitsgesetz

- Verordnungen 1-5
- Mutterschutzverordnung

3. **UVG:** Unfallversicherungsgesetz

- UVV: Verordnung über die Unfallversicherung
- VUV: Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten

Was ist im Arbeitsgesetz geregelt?

Was ist im Unfallversicherungsgesetz geregelt?

1. ArG: inkl. Verordnungen 1-5

- Arbeitszeiten/Nachtarbeit/Schichtarbeit
- Sonderschutz für Frauen/Jugendliche
- Mutterschutzverordnung
- Ergonomie/allgemeine Bedingungen am Arbeitsplatz/Raumklima
- Nichtraucherschutz
- Plangenehmigung

2. UVG:

- Verhütung von Berufsunfällen
- Verhütung von Berufskrankheiten und arbeitsmedizinische Vorsorge
- Kriterien für Anerkennung einer Berufskrankheit

Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten (VUV)

Pflichten des Arbeitgebers [Art. 3¹ Schutzmassnahmen und Schutzeinrichtungen](#)



Arbeitgeber müssen die notwendige Schutzmassnahmen treffen und die entsprechenden Schutzeinrichtungen installieren.

Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten (VUV)

Pflichten des Arbeitgebers [Art. 5¹ Persönliche Schutzausrüstungen](#)



Arbeitgeber müssen die notwendige Persönliche Schutzausrüstung (PSA) für ihre Mitarbeitenden bezahlen.

Gesetzliche Grundlagen

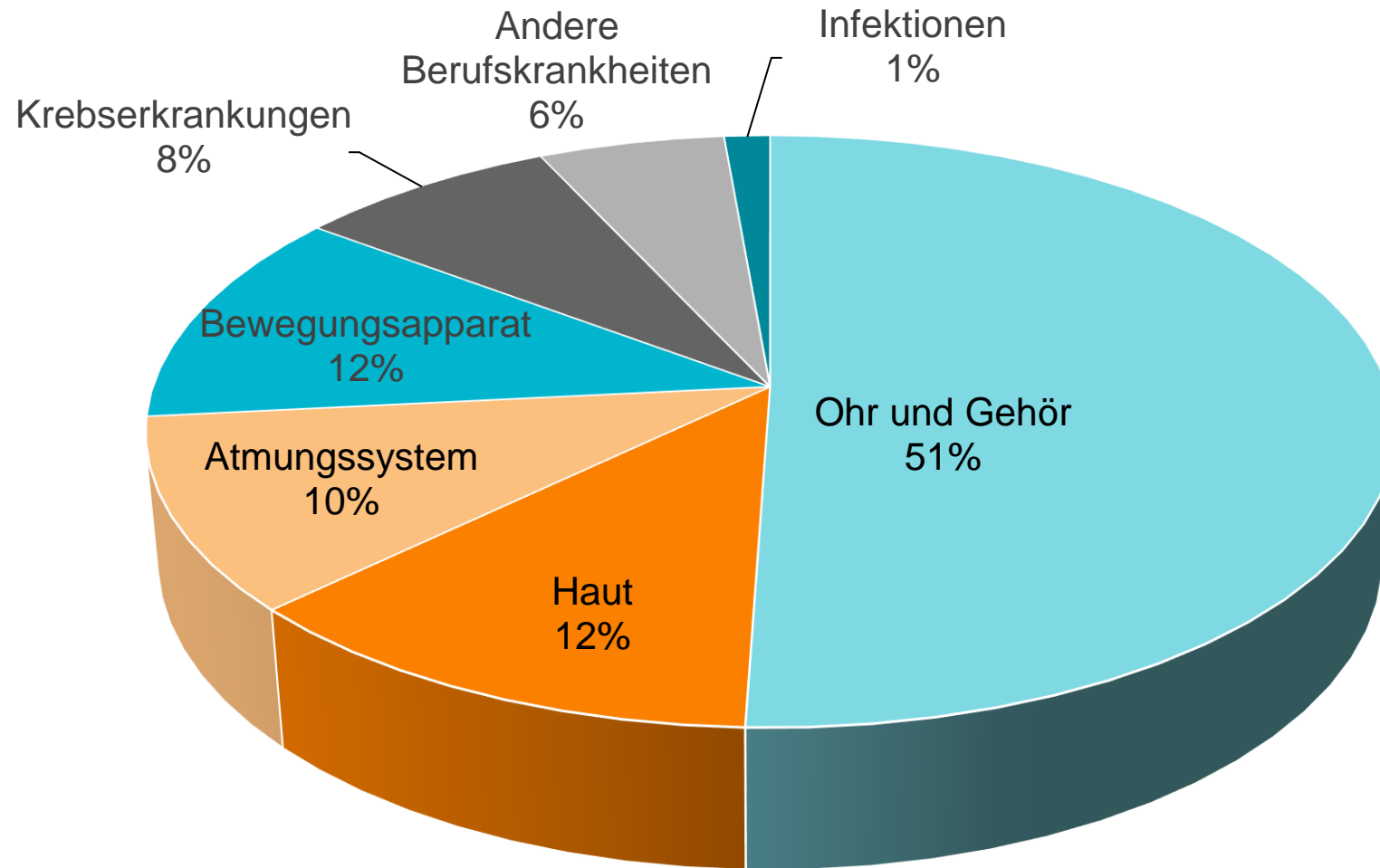
Die **Arbeitsmedizinische Vorsorge** ist im 4. Titel der Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten VUV (Art. 70 – 89) geregelt.

1. Kapitel: Unterstellung
2. Kapitel: Vorsorgeuntersuchungen
3. Kapitel: Ausschluss gefährdeter Arbeitnehmer
4. Kapitel: Ansprüche des Arbeitnehmers

Art. 50 VUV, Abs. 3 befasst sich mit den maximalen Arbeitsplatz-Konzentrationen (Grenzwerte)

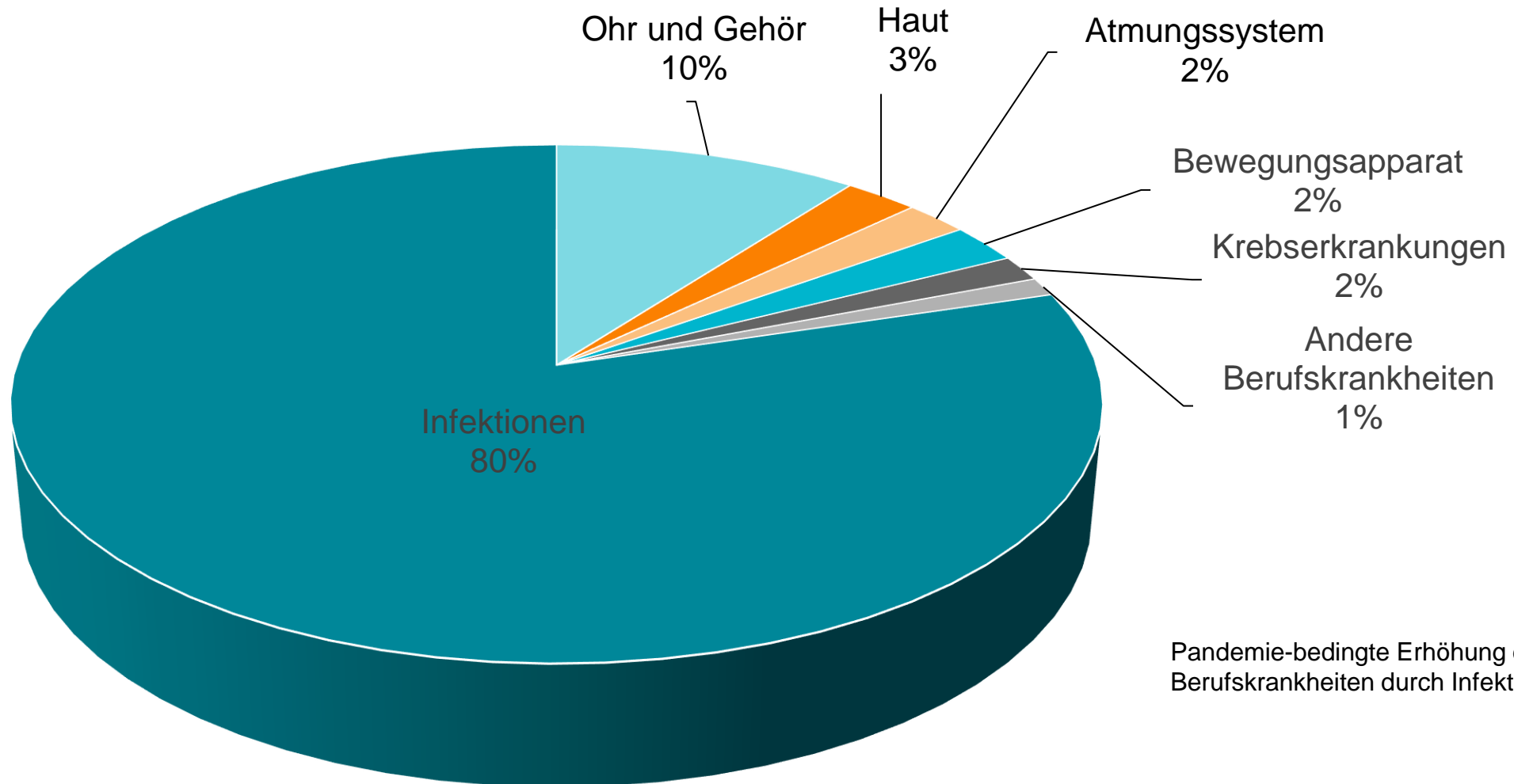
2477 anerkannte Berufskrankheiten 2021 (ohne Pandemie-bedingte Anerkennungen)

Alle UVG-Versicherer – Quelle Unfallstatistik UVG



12029 anerkannte Berufskrankheiten 2021

Alle UVG-Versicherer – Quelle Unfallstatistik UVG



Pandemie-bedingte Erhöhung der anerkannten Berufskrankheiten durch Infektionen

Meldepraxis der Suva: Von der Abklärung bis zum Entscheid

Schadenmeldung in zuständiger Schadenregion durch

- Arbeitgeber oder Versicherten selbst
- Behandelnden Arzt/Ärztin (cave: Einverständnis des Patienten/der Patientin einholen)

Vorlage durch das Schadenmanagement

- An zuständige/n Arbeitsmediziner/in

Beurteilung

- Durch Arbeitsmediziner/in

Entscheid

- BK: ja/nein

Weitere Eignung

- Ohne Einschränkung bis
- Erlass Nichteignungsverfügung (NEV)

Berufskrankheit: Definition

1. UVG Art. 9.1: Krankheit

- bei der beruflichen Tätigkeit
- vorwiegend
- durch bestimmte Stoffe / Arbeiten verursacht

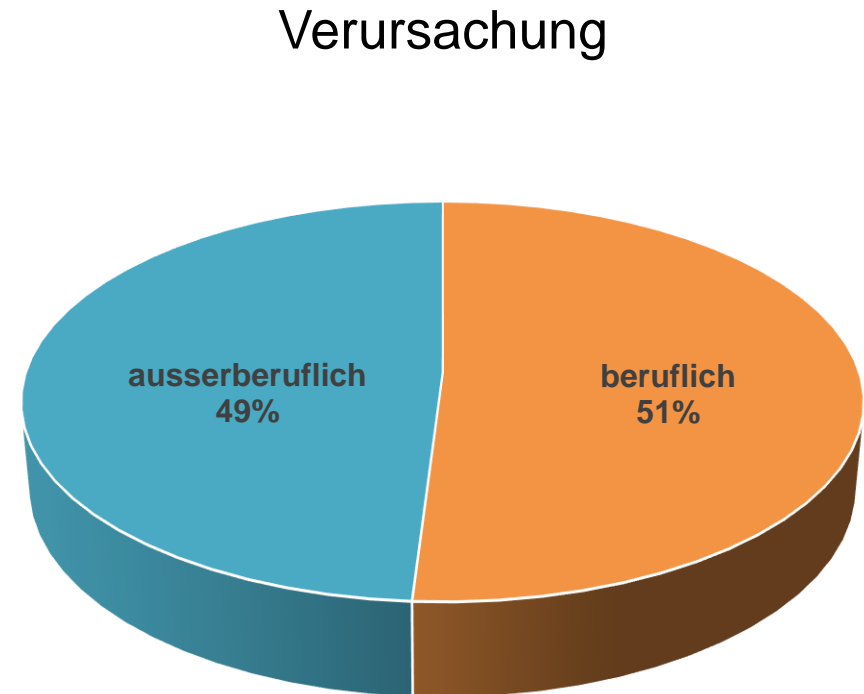
2. UVG Art. 9.2: Nachweis

- ausschliesslich oder
- stark überwiegend
- durch berufliche Tätigkeit verursacht

Berufskrankheit: gemäss Unfall-versicherungsgesetz (UVG) Art. 9.1

- ◆ Krankheit, die
 - bei der beruflichen Tätigkeit
 - ausschliesslich oder zumindest vorwiegend
 - durch bestimmte Stoffe/Arbeiten
 - verursacht wurde (berufliche Verursachung > 50%)
- ◆ Liste der schädigenden Stoffe/Arbeiten
 - Anhang 1 Verordnung über die Unfallversicherung

(www.admin.ch >Gesetzestexte>UUV)



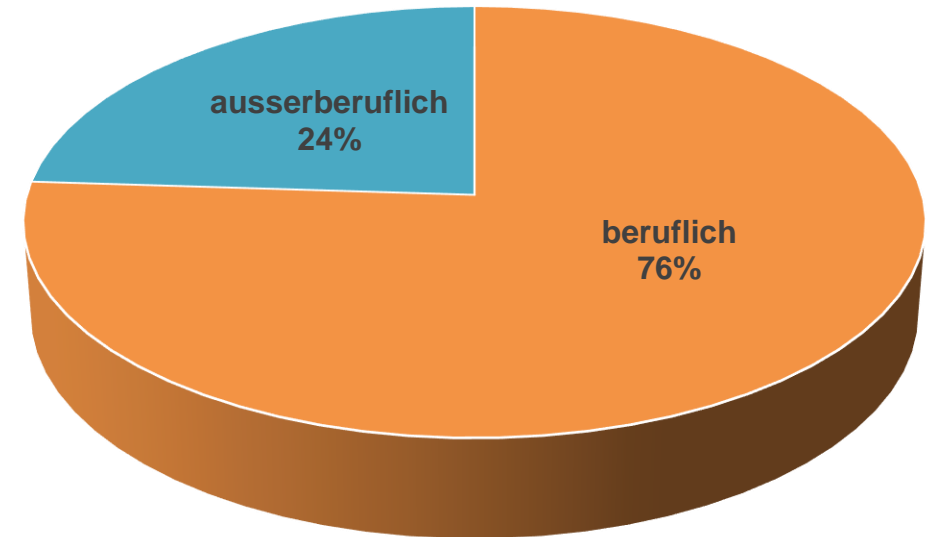
Berufskrankheit: UVG Art. 9.2

Wenn keine Stoffe/Arbeiten nach Liste als Ursache:

Krankheit muss ausschliesslich oder stark überwiegend durch berufliche Tätigkeit verursacht werden (berufliche Verursachung 75 % und höher).

(Zusätzlich: Erhebliche berufliche Verschlimmerung)

Verursachung



Arbeitsplatzbesuch

- ◆ Aussendienst / Casemanager
 - ◆ Arbeitsmediziner und Arbeitsmedizinerin
 - Anamneseergänzung
 - Arbeitsabläufe klären
 - Kontaktstoffe klären
 - Schutzmassnahmen erfassen
 - Kontaktnahme mit Vorgesetzten
- (evtl. gemeinsam mit Sicherheitsingenieur)



Schnittstellen:

Zusammenarbeit



Arbeitsmedizin



Arbeitssicherheit



behandelnde Ärztinnen/Ärzte

Arbeitsmedizinische Entscheide

1. Kausalität

BERUFSSKRANKHEIT ja oder nein?
(zahlt UVG-Versicherung oder KK?)

2. Weitere Eignung

Des Patienten für seine bisherige Arbeit

NICHT-LISTENSTOFFE

• stark überwiegend



Art. 9/2 UVG (≥ 75%)

• mind. vorwiegend



Art. 9/1 UVG (>50%)

LISTENSTOFFE
(LISTENERKRANKUNG)

Konsequenzen

- ANERKENNUNG (Ablehnung) als Berufskrankheit und gegebenenfalls weitere Kontrollen
- NICHTEIGNUNG, bedingte EIGNUNG
- BERATUNG (z. B. betreffend Hautschutz)
- PRÄVENTION weiterer Arbeitnehmende



UVG Versicherung

1. Versicherte Personen

- Obligatorisch alle Arbeitnehmer
- Freiwillig: Arbeitgeber, Selbständigerwerbende, Familienmitglieder
- Arbeitslose: Suva

2. Gegenstand: BU, NBU, BK

3. Geltungsbereich

- Alle AN für BU und BK
- NBU für AN > 8 Std/Woche

UVG Versicherung

Leistungen bei BU, BK, NBU

1. **Berufskrankheiten sind Berufsunfällen gleichgestellt**
2. **Sachleistungen:**
Pflegeleistungen, Arzneimittel, Analysen ...
3. **Kostenvergütungen:**
Hilfsmittel, Sachschäden bei Unfall mit Verletzung,
4. **Taggeld:** ab 3. Tag, 80 % des versicherten Lohns
5. **Invalidenrenten**
6. **Hinterlassenenrenten**
7. **Integritätsentschädigung**

«Vorteile» UVG gegenüber KVG

- **Keine Franchise**
- **Kein Selbstbehalt**
- **«Ansehen»**

Lunge und Beruf

Berufsbedingte Atemwegskrankheiten

Toxische und allergene Stoffe beeinflussen:

Obere Atemwege:

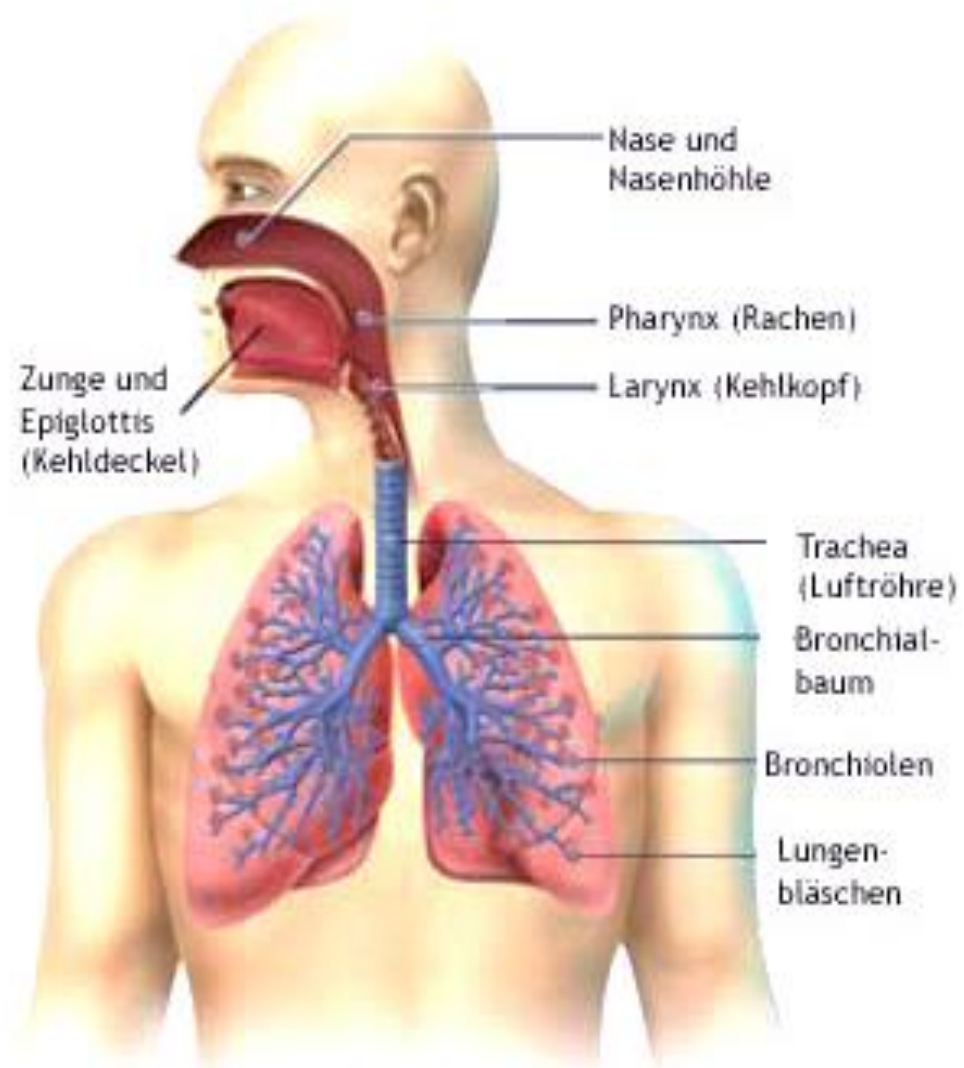
**Mund, Nase,
Rachen, Kehlkopf**

Untere Atemwege:

Luftröhre, Bronchialbaum

Lungengewebe:

Lungenbläschen, Lungengefäße



Berufsbedingte Atemwegskrankheiten

Toxische Wirkung

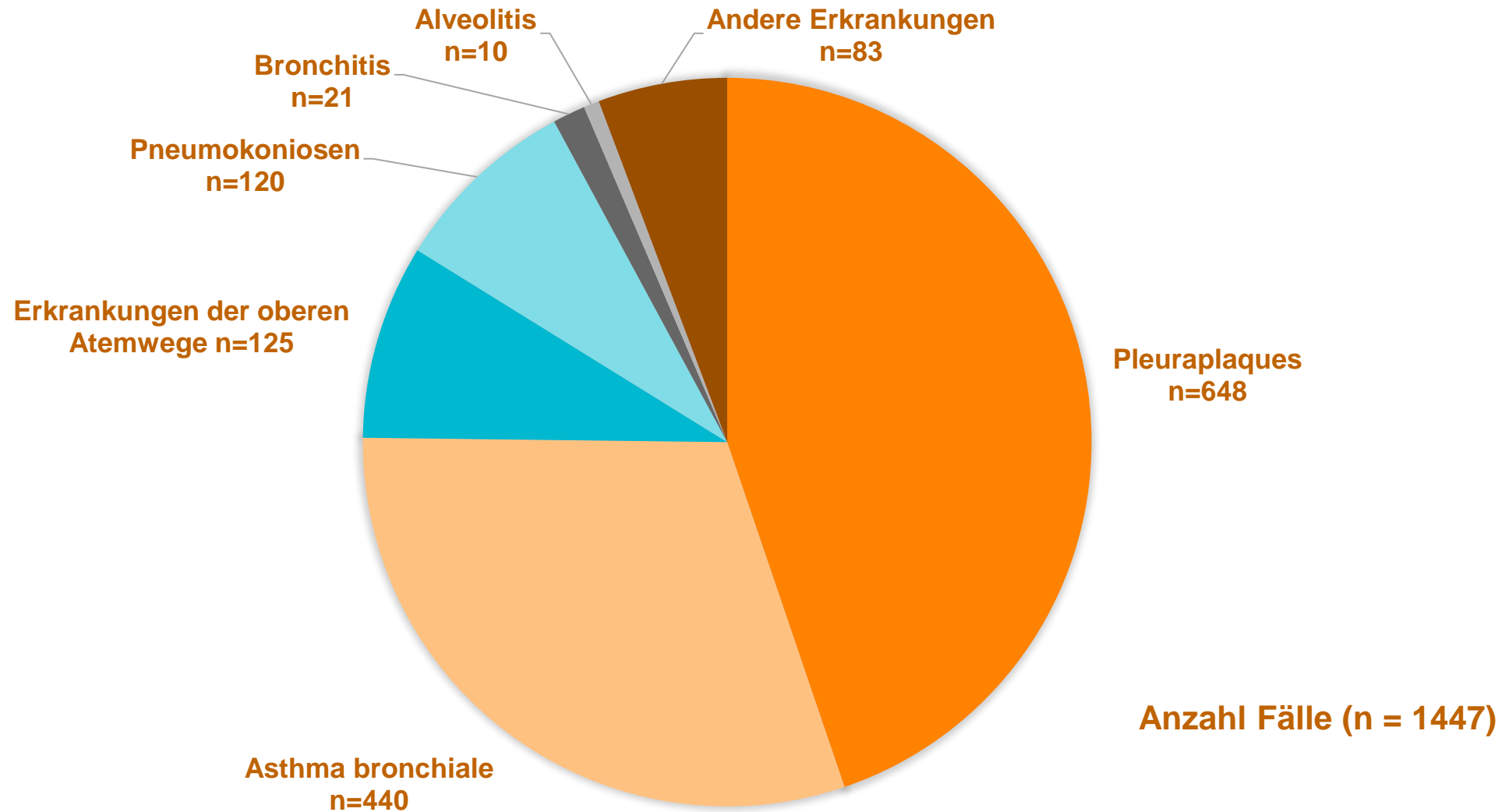
- 1. Abhängig von Eigenschaften / Dosis / Einwirkungszeit eines Stoffes**
- 2. Bei Überschreitung des Schwellenwertes immer Schädigung des menschlichen Körpers**

Allergische Wirkung

- 1. Überempfindlichkeitsreaktion (Bildung von Antikörpern)**
- 2. Auch unter Schwellenwert**

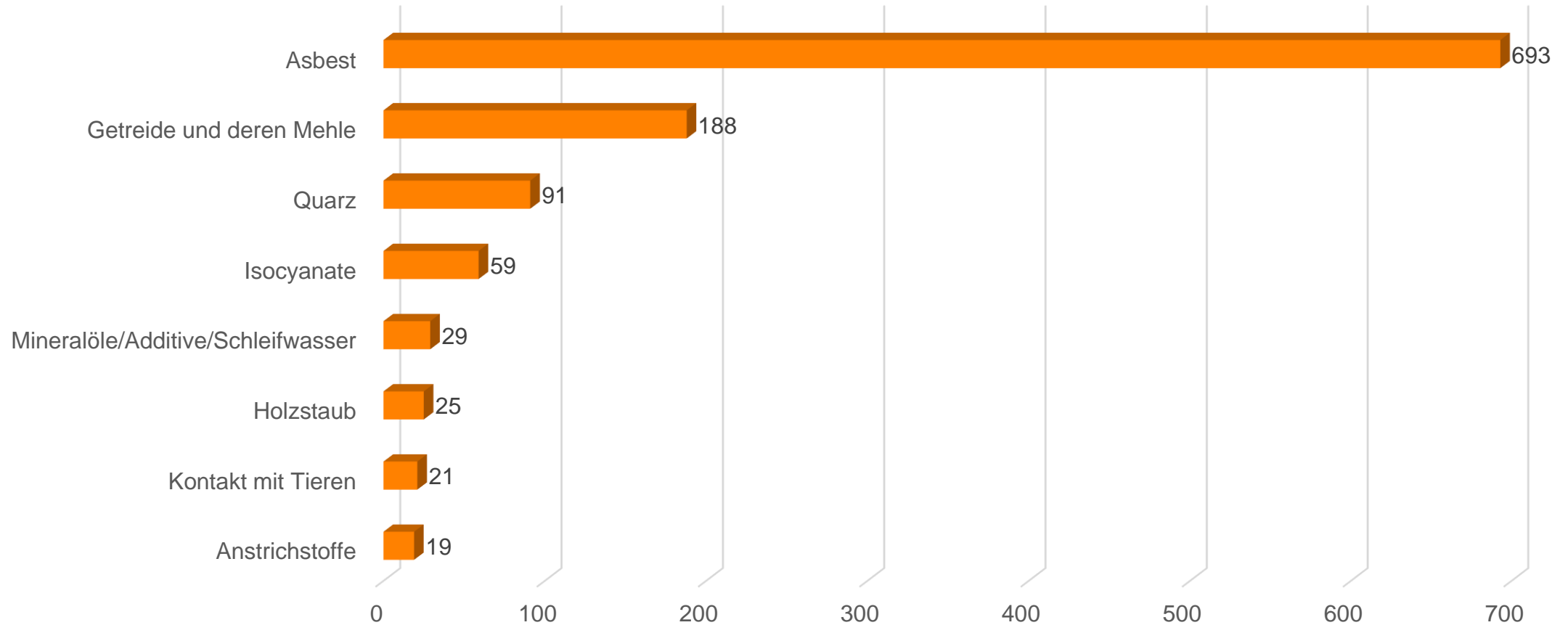
Berufskrankheiten der Atemwege

Alle UVG-Versicherer, 2017 - 2021



Die häufigsten Ursachen für Berufskrankheiten der Atemwege

Alle UVG-Versicherer, 2017 - 2021



Warum kommt dem Organ Lunge im beruflichen Umfeld eine besondere Bedeutung zu?



Riesige Oberfläche



Je nach körperlicher Anstrengung
kommen sehr grosse
Luftvolumina pro Zeiteinheit
in Kontakt mit dieser Oberfläche



Die Oberfläche besteht aus einer
empfindlichen Schleimhaut

Atemwegserkrankungen durch Stäube

Inertstaub (z.B. Kreide, Gips, Korund)

→ **Bronchitis, keine bleibenden Krankheiten**

Allergene Stäube (z.B. Getreidemehl)

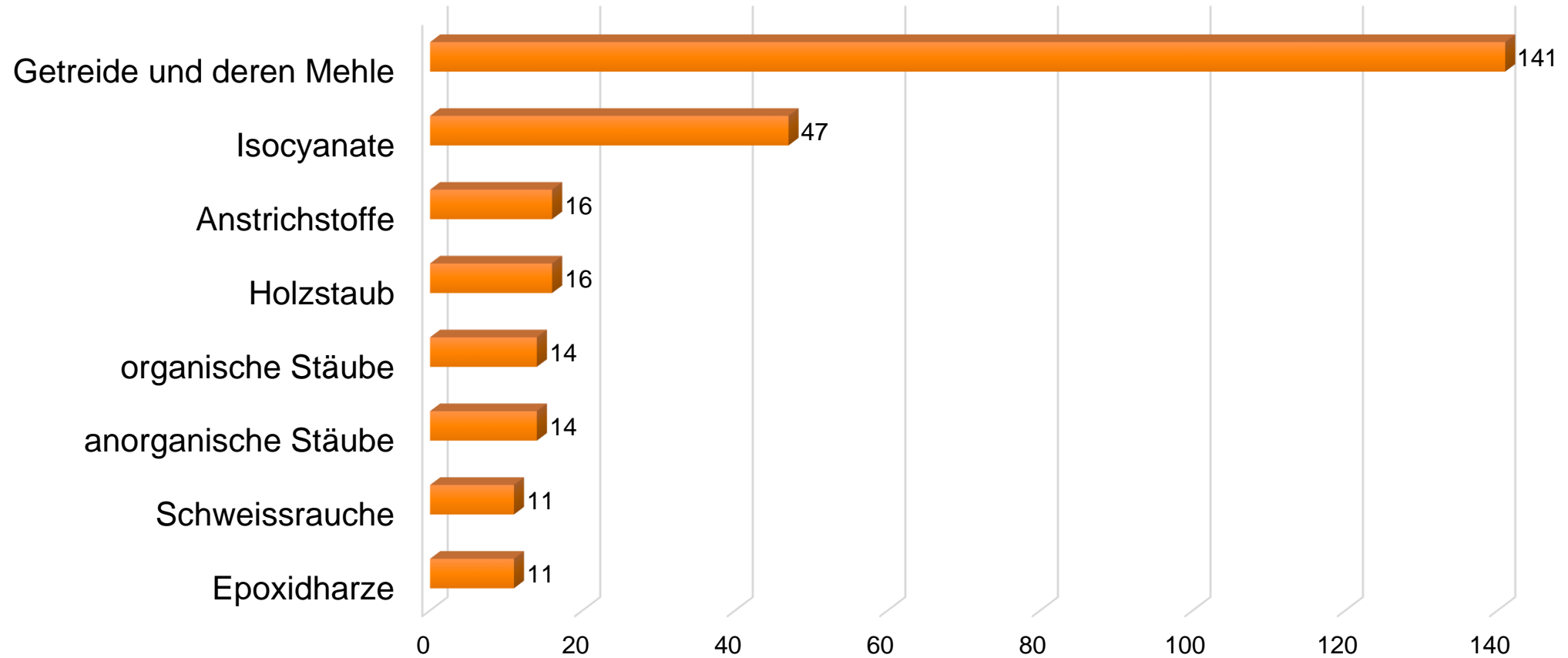
→ **Rhinitis (Entzündung der Nasenschleimhaut), Asthma**

Fibrogene Stäube (Asbest, Quarzstaub u.a.)

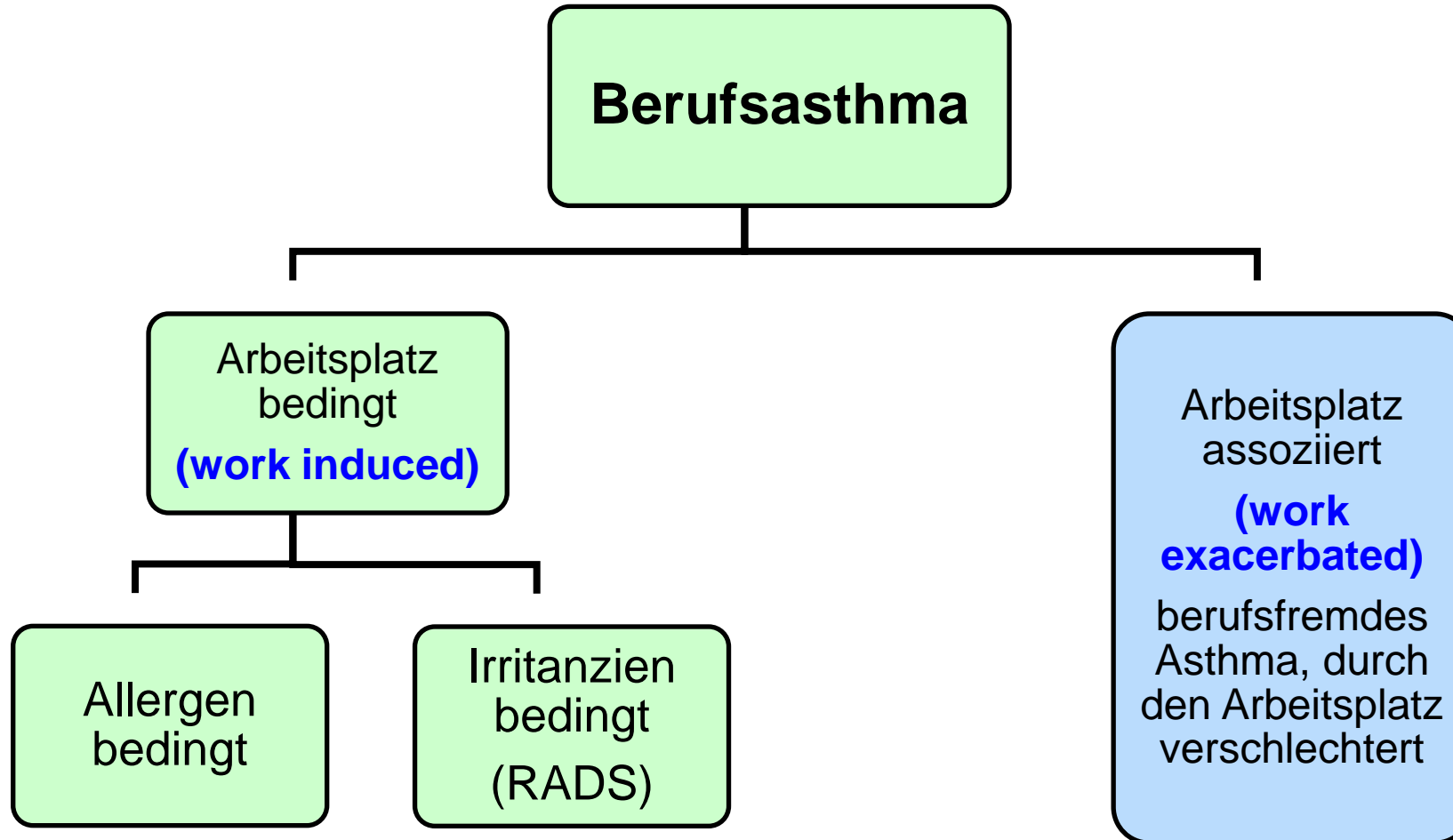
→ **Vernarbung des Lungengewebes
mit möglicher Krebsfolge**

Häufigste Ursachen für berufliches Asthma bronchiale

Alle UVG-Versicherer, 2017 - 2021



Einteilung des Berufsasthmas



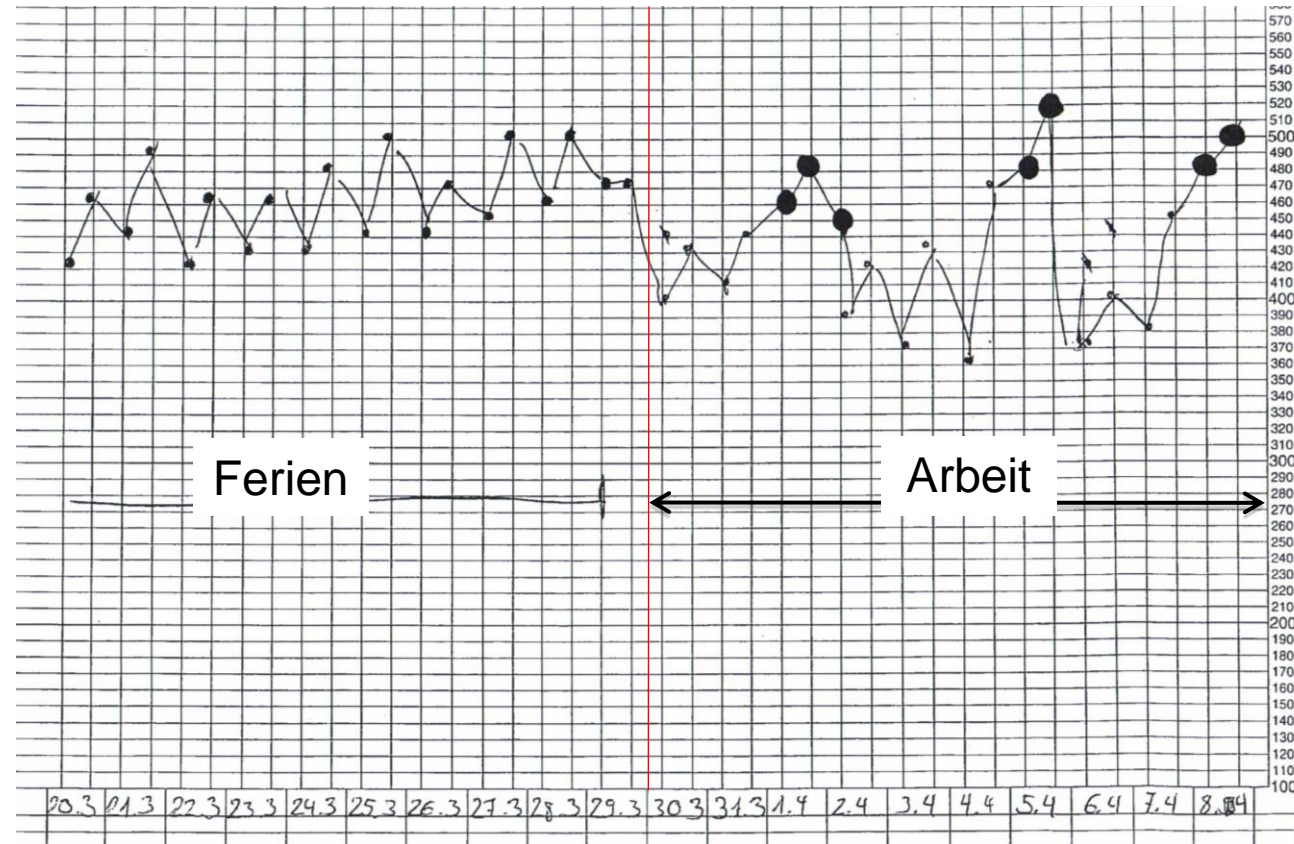
Die drei diagnostischen Pfeiler des Berufsasthma

1. Asthmediagnose stellen
2. Arbeitsabhängigkeit belegen
3. Asthmaursache seitens Arbeitsplatz nachweisen

Vereinfacht nach ACCP; Chan Yeung, Chest (1995); 108: 1084

Arbeitsabhängigkeit des Asthma dokumentieren

z. Bsp. mittels Peak Flow Messungen



● arbeitsfreier Tag

Weitere Möglichkeiten

- 1. Serienlungenfunktionen**
- 2. Spezifische Bronchoprovokationstests**

Haut und Beruf

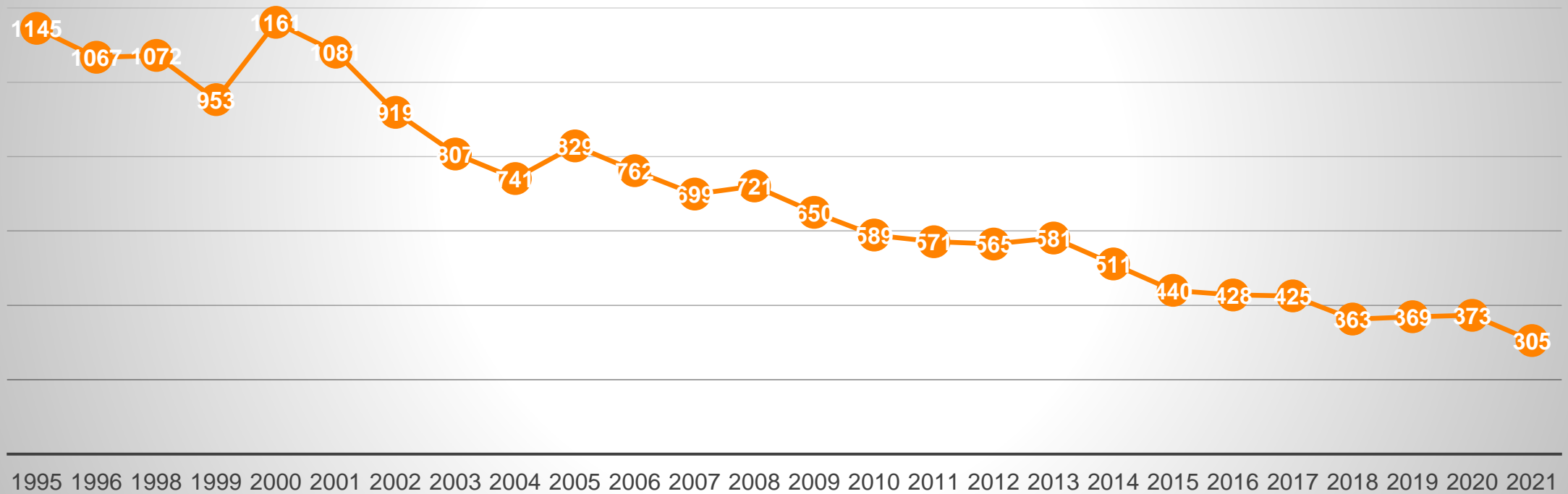
Übersicht

- Schwerpunkte der beruflichen Hautkrankheiten
- Erkennen von Berufskrankheiten der Haut und Abklärung
- Hautschutz und präventive Kampagnen

Berufskrankheiten der Haut 2021

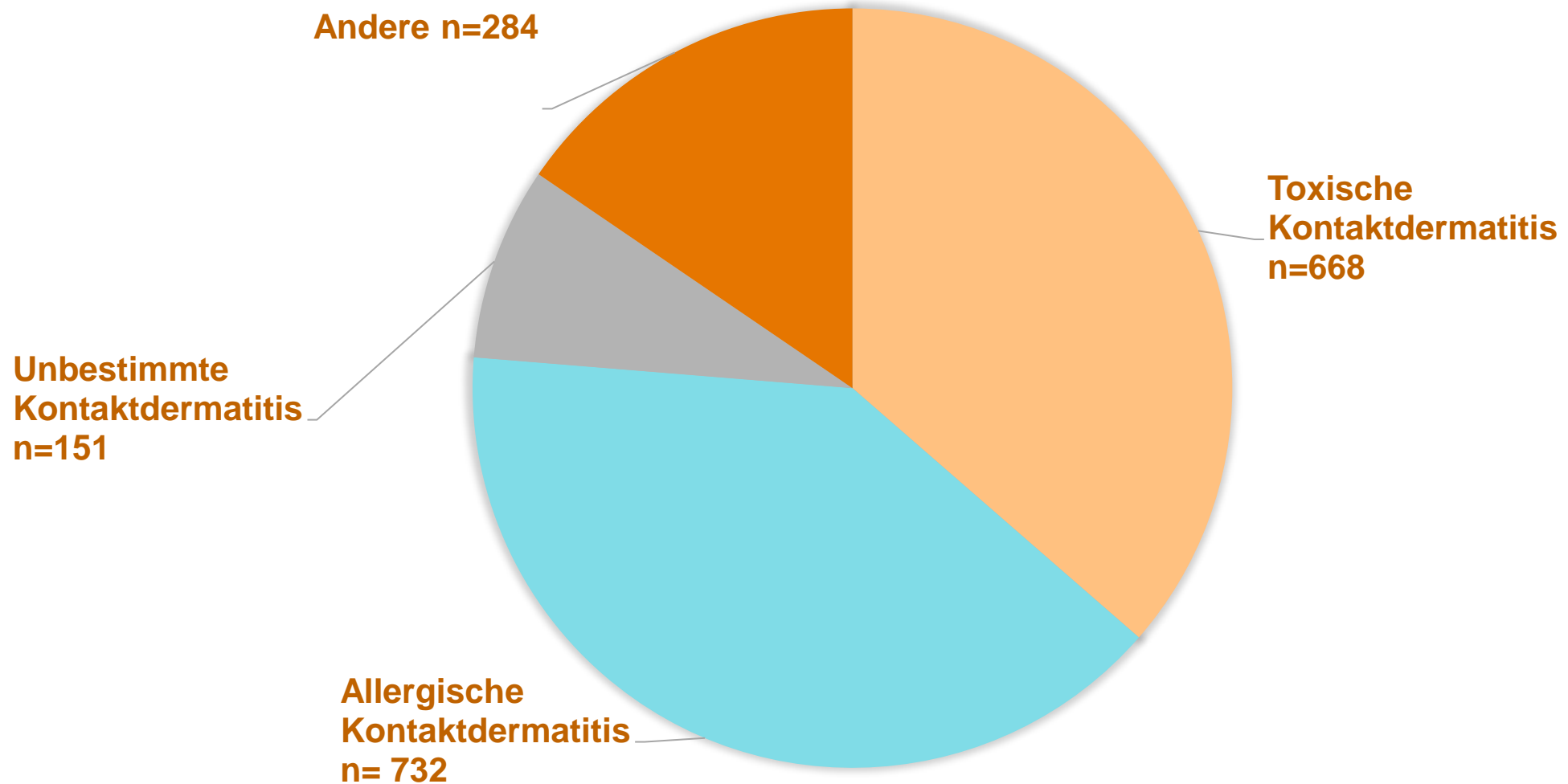
Alle UVG-Versicherer

Fälle



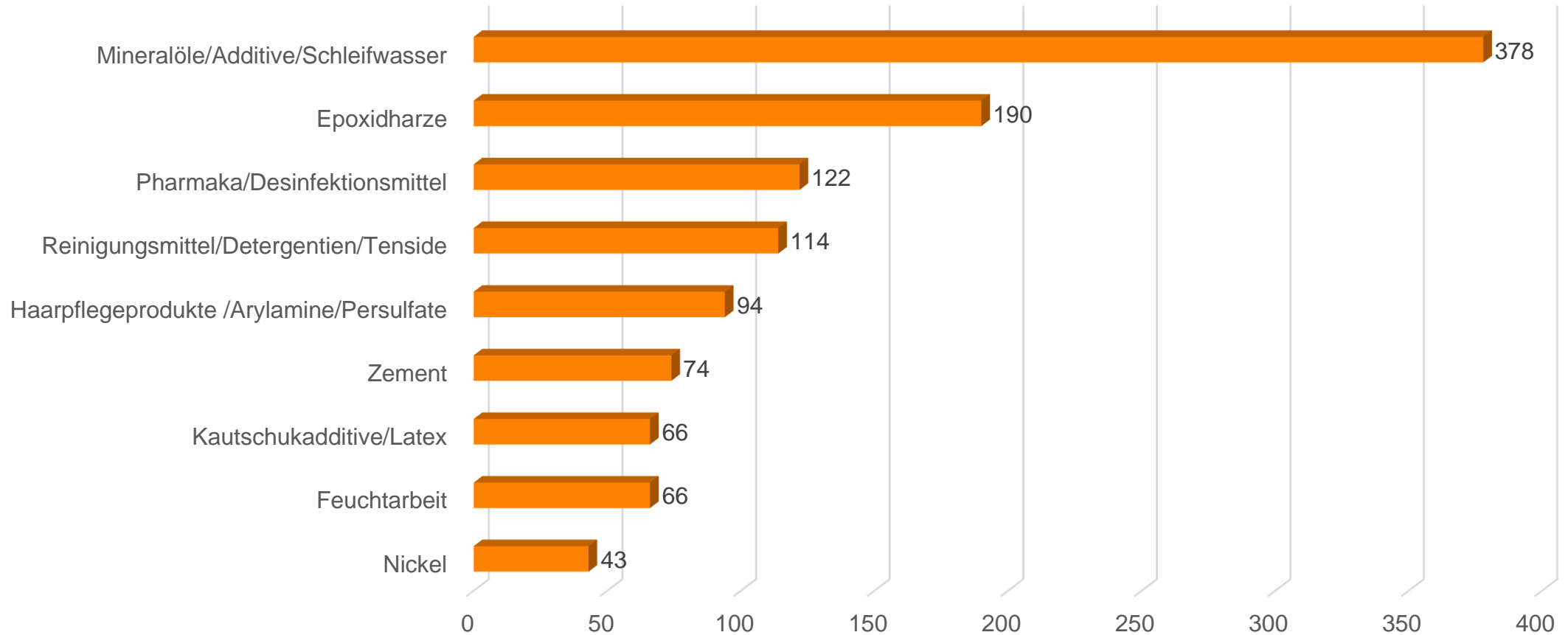
Berufliche Hautkrankheiten

Alle UVG-Versicherer, 2017-2021



Die häufigsten Ursachen für berufliche Hautkrankheiten

Alle UVG-Versicherer, 2017 - 2021

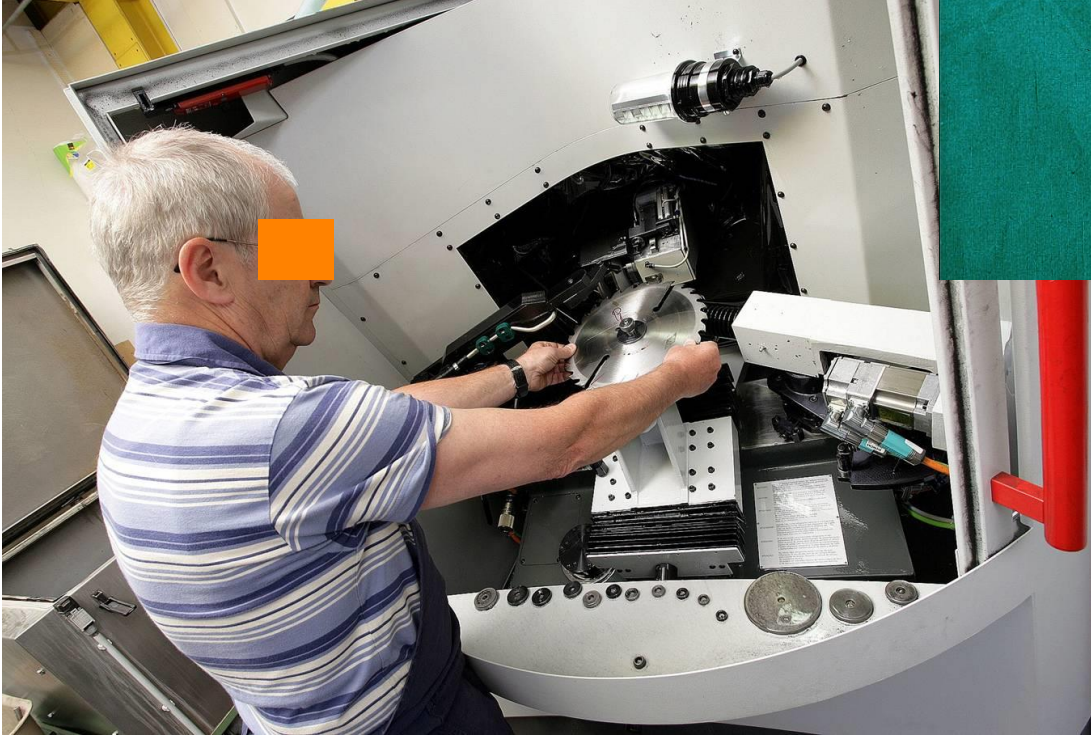


Risikotätigkeiten für Berufsdermatosen (Auswahl)

- ◆ Metallbearbeitung mit Kontakt zu Schmierstoffen
- ◆ Bauhaupt- und -ausbaugewerbe
- ◆ Coiffeurgewerbe
- ◆ Gebäudereinigung
- ◆ Krankenpflege, Dentaltechnik
- ◆ Nahrungsmittelindustrie, Bäcker, Küchenpersonal
- ◆ Chemische/pharmazeutische Produktion
- ◆ Montagearbeiten mit Klebstoffen
- ◆ Kosmetik- und Nailstudios
- ◆ Floristik
- ◆ Landwirtschaft....

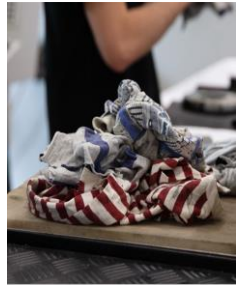
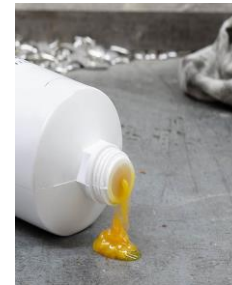
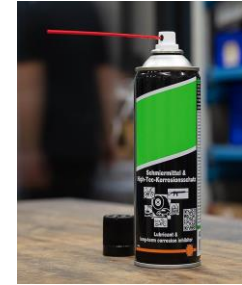
Flashes auf einige Berufe

Handekzeme in der Metallbearbeitung



Ekzeme mit Schmiermitteln in Metallbetrieben

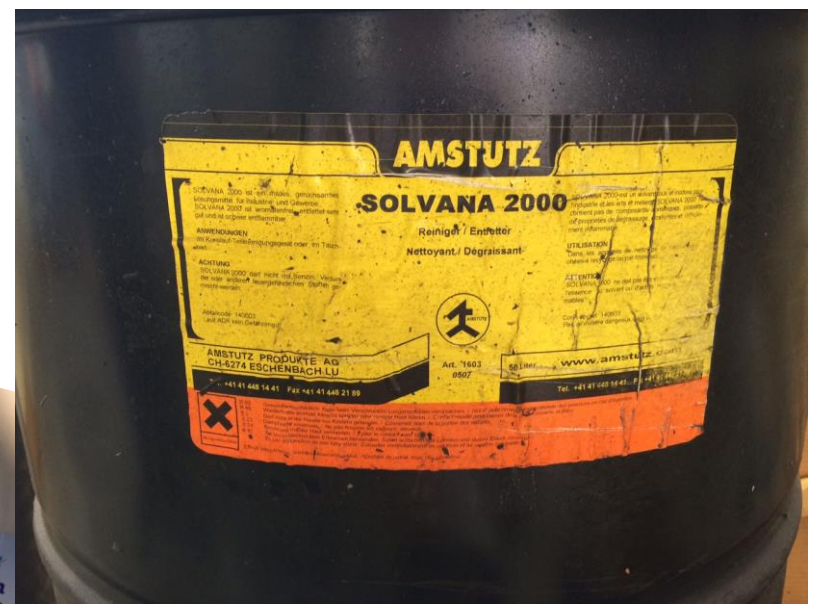
- ◆ Nicht selten mehrere Mitarbeitende betroffen
- ◆ Irritative Handekzeme > allergische Handekzeme
- ◆ Oft keine geeigneten Schutzmittel



Regelmässiger Kontakt zu Kühlemulsion,
Schmiermitteln, aber auch
ungeschützte Kontakte bei Teilereinigung.
"Sandseife" im Betrieb.



A. Zyska Cherix/S.
Stöhr



suva

Ursachen von Hautschädigungen im Coiffeurberuf

- Entfettung/Entfernung der Schutzschicht der Haut (vorwiegend beim Haare waschen)
- Feuchtarbeit (zB beim Haare waschen, Haare schneiden)
- Aggressive Stoffe (zB Wasserstoffperoxid, Färbemittel)
- Vielzahl von sensibilisierenden Chemikalien (u.a. Paraphenyldiamin und Persulfate)
- Meist geht ein irritatives Ekzem der Sensibilisierung/Allergie voraus



Epoxidharze

- 282 Erlassene Nichteignungsverfügungen (NEVs) aufgrund von Hautproblemen mit Epoxidharzen (2008-2018)
- Allergische Reaktionen > irritative Reaktionen



www.suva.ch

Charakteristika

- Oft schnelle Entwicklung einer Allergie
- Heftige, ausgedehnte Ekzeme
- Rasche, auch aerogene Rezidive
- Bei strikter Expositionsprophylaxe meist günstige Prognose (aber meist Tätigkeitswechsel nötig)
- Epikutantest: «Suchtest» deckt nicht alle Fälle auf. Bedeutung der Eigenproben!

Abklärung Kontaktekzeme

Verdachtsmomente für eine Berufsdermatose

* Gezielte Anamnese:

- Arbeitsabhängigkeit
- Typische Berufe
- Kontakte und Einwirkungen
- Effekt von Expositionsprophylaxe durch geeignete Schutzmittel

* Lokalisation

* Befund

Abklärung in der fachärztlichen Praxis

- Sicherung der Diagnose
(Ekzem, Psoriasis, Urtikaria, Mykose, Scabies ...) ev. Hautproben und Biopsie
- Abklärung des Mechanismus
 - Epikutantest mit Standardproben nach Verfügbarkeit
(Routine-, Spezialreihen)
 - Testung von Eigenproben
- Berufliche Relevanz
 - Empfehlungen ABD, IVDK

Weitere Massnahmen der Spezialisten resp. Erwartungen von Seite Suva

- Behandlung
- Beratung über Allergenvorkommen bei einer relevanten Sensibilisierung
- (Erste) Hautschutz-Beratung
- Ev. Stellungnahme zur Eignungsfrage gegenüber Versicherer (definitive Entscheide fällt die Abteilung Arbeitsmedizin der Suva)

Kampagne Coiffeurberuf als Beispiel

Kernbotschaft Suva : Wie kann man sich schützen?

Beim Haarewaschen immer...

Handschuhe tragen



Neue Wege: Facebook, YouTube und Instagram

- Mehrere Kampagnenwochen, in jährlicher Fortsetzung
- Witzige Kurzvideos
- Diskussionen innerhalb der Community
- Grosse Reichweite und vergleichsweise langes Verweilen auf Suva-Informationen www.suva.ch/coiffure
- Gezielte Information und Mailings auch an Lernende.
- Freiwillige Haut-Vorsorge in Vorbereitung.



www.suva.ch/coiffure

Zusammenarbeit mit Botschaftern aus der Branche

Martin Dürrenmatt

Botschafter der Suva-Kampagne in der Deutschschweiz

- Informiert an seinen Schulungen
- Instagram
- Auftritt an Fachtagungen
- Videos zusammen mit der Suva

- www.suva.ch/coiffure



<https://www.instagram.com/martindurrenmatt/>



martindurrenmatt • Folgen

Suva

martindurrenmatt „Hautschutz geht uns alle an.“

Als neuer Markenbotschafter der Suva-Hautschutz-Initiative möchte ich das Bewusstsein bei meinen Branchenkolleginnen und -kollegen stärken, sich beim Haarewaschen und Färben mit Handschuhen zu schützen. Schutz lohnt sich, denn schliesslich sind die Hände die wichtigsten Werkzeuge der Coiffeusen und Coiffeure.

*AD/campaign
#coiffeur #traumberuf #hautschutz
#gesundheitsschutz #prävention
#safetyfirst #suva #martindurrenmatt



VOR 1 TAG

Melde dich an, um mit „Gefällt mir“ zu markieren oder zu kommentieren.

Hautschutz



2mains.ch
2haende.ch
2mani.ch
2hands.ch

Pädagogische und praktische Webseite zur
Prävention von Berufsdermatosen für Lehrpersonen,
Ausbildner, Sicherheitsbeauftragte, Chemiker,
Arbeitshygieniker und Arbeitsmediziner
Mit Unterstützung von **Suva**

D F I E



Die Kurse

Einfache und klare Lehrmittel
für Lehrer, Ausbildner und
Sicherheitsbeauftragte



Glossar

50 Fachbegriffe mit wenigen
Worten erklärt.



Welche Handschuhe für
welchen Beruf ?

Ob Coiffeuse oder Maurer,
mit diesem Modul finden Sie
den geeigneten Handschuh
und können ihn gleich online
bestellen.



2mains.ch
2haende.ch
2mani.ch
2hands.ch

Pädagogische und praktische Webseite zur
Prävention von Berufsdermatosen für Lehrpersonen,
Ausbildner, Sicherheitsbeauftragte, Chemiker,
Arbeitshygieniker und Arbeitsmediziner
Mit Unterstützung von **Suva**

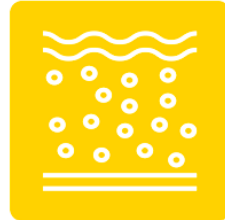
D F I E

Die Kurse [Glossar](#) [Welche Handschuhe für welchen Beruf ?](#)



Metallindustrie

Wie Hautprobleme in der
mechanischen Industrie
vermieden werden können



Hautschutz

Wie schütze ich meine Hände
und beuge Allergien vor?



Schutzhandschuhe

Die wichtigsten Informationen,
damit Sie sich im «Dschungel»
der Normen und Risikoklassen
zurechtfinden.



Coiffure

Gesunde Hände im
Coiffeursalון
Mit Unterstützung von **Suva**

Hautkrebs durch chronische UV-Exposition als Berufskrankheit

Typische Berufe mit chronischer UV-Exposition (Auswahl)

Arbeitnehmende oder früher tätig im/als

- Hochbau und Tiefbau
- Strassenbau und -unterhalt
- Dachdecker, Fassadenbauer
- Gartenbau
- Steinbrucharbeit
- Arbeit im Hochgebirge (Sommer und Winter)
- Forstarbeit
- Bademeister
- Outdoor-Sportlehrer
- Landwirte
- Postboten
- Kapitäne und Matrosen
- usw.



Thematik als Berufskrankheit

- Situation Schweiz:
 - Prinzipiell seit 1984 anerkennbar, aber lange grosse Schwierigkeit der Abgrenzung von beruflicher und nicht beruflicher Verursachung
 - Neue Regelung nach Expertengesprächen bei Suva 2010 (insbes. für Spinaliom, Basaliom, aktin. Keratose, aber auch Lentigo-maligna-Melanom)
- Spinaliom und multiple aktinische Keratosen durch chron. UV-Exposition seit 2015 auch BK in Deutschland; Basaliom ist dort generell noch nicht als BK anerkannt

Empfohlenes Vorgehen (Praxis Suva seit 2010)

- **Plattenepithelkarzinom** (Spinaliom) und prinzipiell auch aktinische Keratosen:
- Wenn bei „Outdoor worker“ auf Licht-exponierter Haut und bei **langjähriger** beruflicher UV-Exposition aufgetreten: Meldung an zuständige Unfallversicherung empfohlen (selbst wenn pensioniert!)
- Es erfolgt eine medizinische und technische Abklärung.
- Nach Anerkennung Übernahme der Behandlung und weiterer Kontrollen



- **Basaliome:** Wenn Basaliom bei **langjährigem** „Outdoor worker“ auf belichteter Haut auftritt und gleichzeitig deutliche Zeichen der chronischen Lichtschädigung bestehen, Meldung an Unfallversicherung empfohlen.
- Malignes **Melanom:** Eine Meldung als Berufskrankheit kann im Allgemeinen nicht empfohlen werden, da die epidemiologische Evidenz für die Anerkennung weitgehend fehlt (Ausnahme: Lentigo-maligna-Melanom und Lentigo maligna auf belichteter Haut bei Outdoor-Worker).

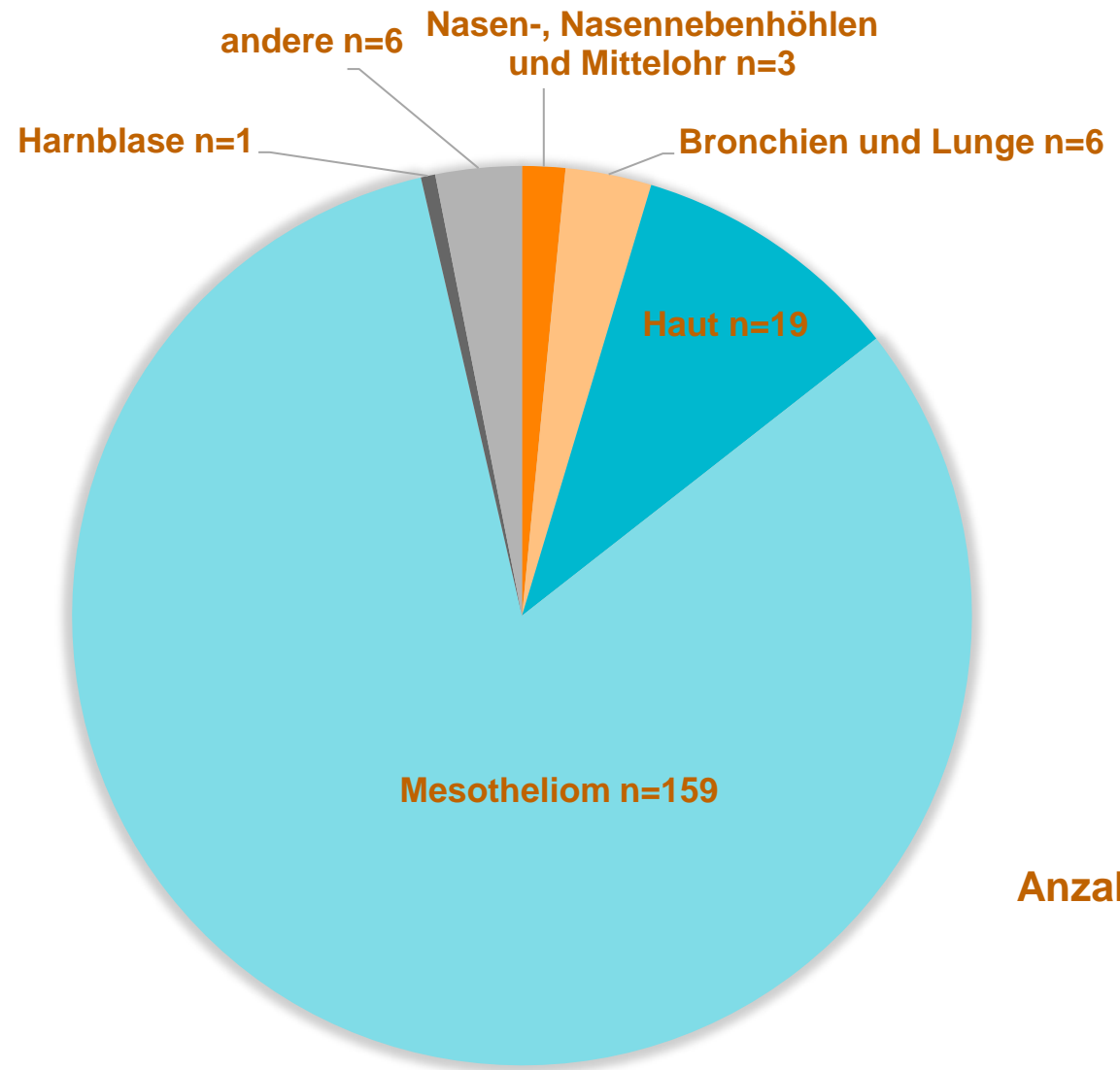
Literatur:

- Factsheet Suva: Berufliche Ultraviolettexposition und Hautkrebs > [suva.ch/berufliche-ultraviolettexposition](https://www.suva.ch/berufliche-ultraviolettexposition) oder [suva.ch/sonne](https://www.suva.ch/sonne)
- H. Rast: Derm. Hel. Februar 2018

Weitere Krebserkrankungen und Beruf

Als Berufskrankheit anerkannte Neoplasien

Alle UVG-Versicherer, 2021

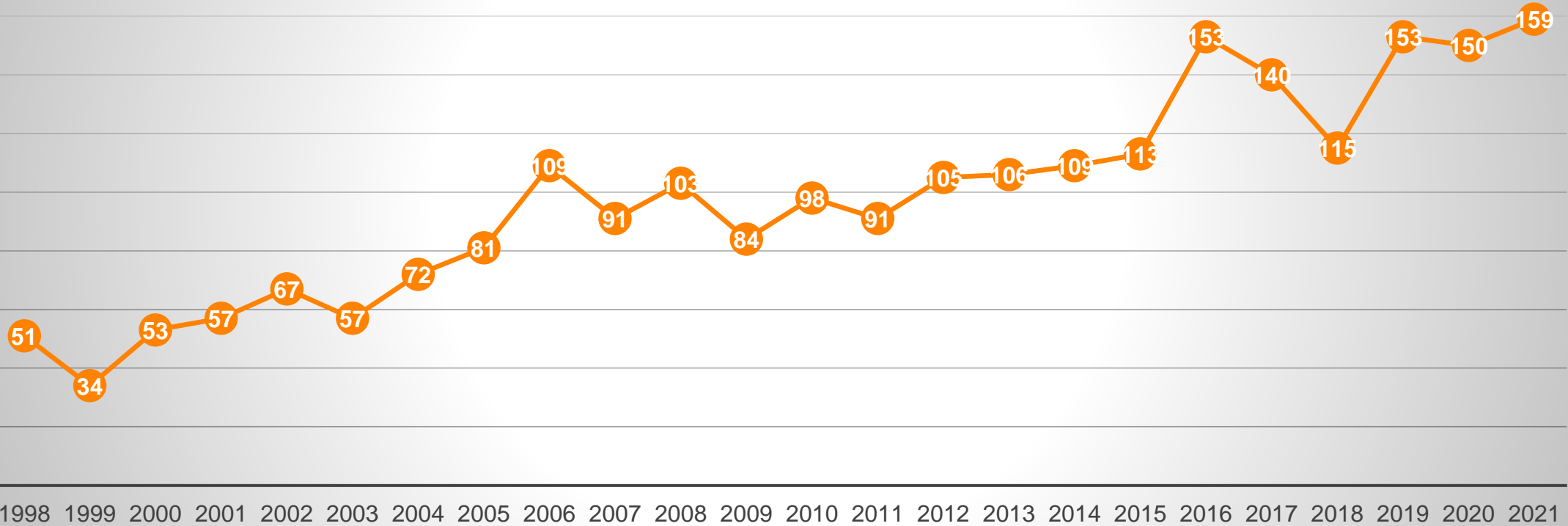


Anzahl Fälle (n = 194)

Anerkannte Pleuramesotheliome

Alle UVG-Versicherer

Fälle



Take home messages

- Eine ausführliche Berufsanamnese ist insbesondere bei Erkrankungen der Haut und der Atemwege, aber auch bei bestimmten Krebserkrankungen (Pleura, Lunge, NNH, Blase, Blut u.a.) wichtig
- Auch Erkrankungen des Bewegungsapparates können als Berufskrankheit qualifizieren
- Bei Verdacht auf das Vorliegen einer Berufskrankheit (BK), Meldung an die zuständige Unfallversicherung veranlassen
- Anerkennung von Berufskrankheiten erfolgt anhand gesetzlicher Grundlagen (UVG Art. 9.1 und 9.2)

Allgemeine Hinweise

www.suva.ch/hautschutz

Hinweise zu Hautgefährdung und Hautschutz

www.2haende.ch

Für Ärzte, die Hautschutz unterrichten oder erklären wollen, hilfreich, und bezüglich Auswahl von Schutzhandschuhen praktisch.

(Achtung: Ende 2022 werden Kurse und Informationen teilweise auf Suva-Homepage beim Thema «Hautschutz» übernommen)

www.suva.ch

www.swiss-insurance-medicine.ch

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!